KINDER&JUGEND

EINRICHTUNGSKONZEPTION

AWO MITTAGSBETREUUNG SCHULSTRAßE



Schulstraße, 1

82008 Unterhaching

Stand: September 2026

Eine Einrichtung der

Gefördert durch

Gemeinde Unterhaching

Inhalt

Vorwort 3
1. Unser Bildungsauftrag 3
2. Grundprinzipien der Bildungs- und Erziehungsarbeit und das Leitbild der AWO 4
3. Pädagogisches Selbstverständnis in der (Name der Einrichtung) 4
3.1 Rechte des Kindes 4
3.2 Bild vom Kind 5
3.3 Partizipation - Mitentscheiden und Mithandeln 5
3.4 Dialogische Interaktions- und Beziehungsgestaltung mit Kindern 5
3.5 Inklusion - Pädagogik der Vielfalt als Bereicherung 5
4. Schutzkonzepte 6
4.1 Beschwerdeverfahren 6
4.2 Maßnahmen zum Kinderschutz 6
5. Unsere Einrichtung 7
6. Rahmenbedingungen 7
6.1 Öffnungs-, Kern- und Schließzeiten 7
6.2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 7
6.3 Raumangebot und Raumgestaltung 8
6.4 Finanzierung 8
7. Bildung, Erziehung und Betreuung – unsere Pädagogik 8
7.1 Darstellung und Beschreibung ganzheitlicher Bildung 8
7.2 Beobachtung und Dokumentation der kindlichen Entwicklung 9
7.3 Unsere pädagogischen Schwerpunkte / Innovative Konzepte 9
7.4 Themenübergreifende Bildungs- und Erziehungsperspektiven 10
8. Eltern als Bildungs- und Erziehungspartner 10
9. Vernetzung im Sozialraum 11
10. Weiterentwicklung unserer Einrichtung – Qualitätsmanagement 11
Schlussworte 11

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Konzeption möchten wir Ihnen einen Einblick in die pädagogische Arbeit unserer Mittagsbetreuung geben. Die Mittagsbetreuung versteht sich als familienergänzendes Angebot für Grundschulkinder und bietet ihnen nach dem Unterricht einen verlässlichen Ort zum Ankommen, Wohlfühlen und Entwickeln.

Unser Ziel ist es, die Kinder in ihrer individuellen Persönlichkeit zu stärken, soziale Kompetenzen zu fördern und ihnen einen geschützten Rahmen für gemeinsames Lernen, Spielen und Erleben zu bieten. Dabei orientieren wir uns an den Bedürfnissen der Kinder, den gesetzlichen Vorgaben sowie am Leitbild der AWO.

Diese Konzeption beschreibt unsere pädagogischen Grundhaltungen, unsere Arbeitsweise sowie die Rahmenbedingungen unserer Einrichtung. Sie dient Eltern, Kindern und Mitarbeitenden gleichermaßen als Orientierung und macht unsere Arbeit transparent.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihr Team der Mittagsbetreuung Schulstraße

1. Unser Bildungsauftrag

Die Mittagsbetreuung ist ein familienergänzendes Betreuungsangebot für Kinder im Grundschulalter. Sie begleitet die Kinder nach dem Unterricht und unterstützt sie in ihrer persönlichen, sozialen und emotionalen Entwicklung.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Kind mit seinen individuellen Fähigkeiten, Interessen und Bedürfnissen. Wir schaffen einen verlässlichen Rahmen, in dem Kinder Gemeinschaft erleben, Verantwortung übernehmen und ihre Selbstständigkeit weiterentwickeln können.

Durch gemeinsames Spielen, Lernen, kreative Angebote, Bewegung und soziale Erfahrungen fördern wir wichtige Kompetenzen für den Alltag und das spätere Leben. Die Mittagsbetreuung versteht sich dabei als ergänzende Unterstützung der Familie und arbeitet vertrauensvoll mit Eltern und Schule zusammen.

2. Grundprinzipien der Bildungs- und Erziehungsarbeit und das Leitbild der AWO



3. Pädagogisches Selbstverständnis Mittagsbetreuung Schulstraße

3.1 Rechte des Kindes

Alle Kinder haben das Recht:

- auf Wertschätzung und Gleichbehandlung
- auf Schutz und Geborgenheit
- auf Spiel, Freizeit und Erholung
- auf Beteiligung und Mitbestimmung
- auf Bildung und individuelle Förderung
- auf Schutz vor Gewalt, Diskriminierung und Ausgrenzung

Wir achten die Persönlichkeit jedes Kindes und schaffen Rahmenbedingungen, in denen Kinder ihre Rechte erleben und wahrnehmen können.

3.2 Bild vom Kind

Wir sehen Kinder als eigenständige Persönlichkeiten mit individuellen Fähigkeiten, Interessen und Bedürfnissen. Jedes Kind bringt seine eigenen Erfahrungen, Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten mit.

Kinder lernen aktiv, neugierig und aus eigener Motivation heraus. Sie gestalten ihre Bildungsprozesse selbst mit und entwickeln sich durch Erfahrungen, Beziehungen und Herausforderungen weiter.

Unsere Aufgabe besteht darin, die Kinder wertschätzend zu begleiten, ihre Ressourcen zu erkennen und ihnen vielfältige Möglichkeiten zur Entfaltung ihrer Persönlichkeit zu bieten.

3.3 Partizipation - Mitentscheiden und Mithandeln

Partizipation bedeutet für uns, Kinder altersgerecht an Entscheidungen zu beteiligen. Durch Mitsprache und Mitgestaltung erfahren sie Selbstwirksamkeit, übernehmen Verantwortung und lernen demokratische Prozesse kennen.

- Kinderkonferenz
- Mitbestimmung bei Projekten
- Mitgestaltung von Regeln
- Beteiligung bei Ferienaktionen
- Mitentscheidung bei Spiel- und Kreativangeboten
- Beteiligung bei Essenswünschen und Festen

3.4 Dialogische Interaktions- und Beziehungsgestaltung mit Kindern

Eine vertrauensvolle Beziehung bildet die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Wir begegnen den Kindern mit Respekt, Offenheit und Wertschätzung. Durch aktives Zuhören, ehrliches Interesse und verlässliche Ansprechpartner schaffen wir eine Atmosphäre, in der sich Kinder angenommen und ernst genommen fühlen.

3.5 Inklusion - Pädagogik der Vielfalt als Bereicherung

Jedes Kind ist willkommen. Unterschiedliche Herkunft, Sprache, Kultur, Religion, Geschlecht oder individuelle Voraussetzungen betrachten wir als Bereicherung unseres gemeinsamen Miteinanders. Wir fördern gegenseitigen Respekt, Toleranz und Akzeptanz und schaffen Möglichkeiten für gemeinsames Lernen und Erleben.

4. Schutzkonzepte

Die Sicherheit und das Wohlbefinden der Kinder stehen im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Wir schaffen eine Atmosphäre des Vertrauens, der Wertschätzung und des respektvollen Umgangs miteinander. Alle Mitarbeitenden tragen Verantwortung dafür, die Rechte der Kinder zu achten, sie vor Gefährdungen zu schützen und ihnen verlässliche Ansprechpartner zu sein.

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich am Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII sowie an den Grundsätzen des Kinderschutzes der AWO. Ziel ist es, Kindern einen sicheren Ort zu bieten, an dem sie sich angenommen, ernst genommen und geschützt fühlen

4.1 Beschwerdeverfahren

Kinder haben das Recht, ihre Meinung frei zu äußern, Wünsche einzubringen und Beschwerden vorzubringen. Beschwerden verstehen wir als wichtige Möglichkeit, die Bedürfnisse und Sichtweisen der Kinder wahrzunehmen und unsere pädagogische Arbeit weiterzuentwickeln.

Die Kinder können sich jederzeit vertrauensvoll an die Betreuungskräfte wenden. Darüber hinaus bieten wir verschiedene Möglichkeiten, Anregungen, Wünsche oder Kritik einzubringen. Dies geschieht beispielsweise durch persönliche Gespräche, Kinderbesprechungen oder eine Wunsch- und Beschwerdebox.

Alle Beschwerden werden ernst genommen und altersgerecht bearbeitet. Gemeinsam mit den Kindern suchen wir nach Lösungen und unterstützen sie dabei, ihre Anliegen respektvoll und konstruktiv zu formulieren. Auch Eltern haben die Möglichkeit, sich mit Fragen, Anregungen oder Beschwerden an die Mitarbeitenden oder die Leitung zu wenden.

4.2 Maßnahmen zum Kinderschutz

Der Schutz der uns anvertrauten Kinder hat höchste Priorität. Alle Mitarbeitenden achten aufmerksam auf das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden der Kinder und handeln verantwortungsvoll bei Auffälligkeiten oder Verdachtsmomenten.

Grundlage unseres Handelns sind die gesetzlichen Bestimmungen des Kinder- und Jugendschutzes sowie die Schutzkonzepte der AWO München Stadt. Die Mitarbeitenden werden regelmäßig über ihre Verantwortung im Kinderschutz informiert und entsprechend geschult.

Bei Anzeichen einer Kindeswohlgefährdung erfolgt ein fachlicher Austausch im Team sowie die Einbeziehung der zuständigen insoweit erfahrenen Kinderschutzfachkraft (ISEF). Dabei werden die gesetzlichen Vorgaben und festgelegten Verfahrenswege eingehalten. Die Zusammenarbeit mit Eltern, Schule, Beratungsstellen und weiteren Fachstellen erfolgt stets zum Wohl des Kindes.

5. Unsere Einrichtung

Die AWO Mittagsbetreuung Schulstraße befindet sich direkt auf dem Gelände der Grundschule an der Jahnstraße in Unterhaching. Durch die enge Anbindung an die Schule erleben die Kinder einen sicheren und vertrauten Übergang vom Unterricht in die Betreuungszeit.

Unsere Mittagsbetreuung ist ein familienergänzendes Angebot für Kinder der ersten bis vierten Jahrgangsstufe. Nach Unterrichtsende bietet sie den Kindern einen verlässlichen Rahmen zum gemeinsamen Mittagessen, Spielen, Lernen und Entspannen.

Die Kinder verbringen ihre Zeit in einer freundlichen und wertschätzenden Atmosphäre, in der sie soziale Kontakte pflegen, eigene Interessen entdecken und wichtige Kompetenzen für ihren Alltag entwickeln können. Die Mittagsbetreuung versteht sich als Ort des Miteinanders, der Sicherheit und der individuellen Förderung.

6. Rahmenbedingungen

6.1 Öffnungs-, Kern- und Schließzeiten

Die Mittagsbetreuung findet an allen Schultagen unmittelbar nach Unterrichtsende statt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ferienöffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Die Mittagsbetreuung ist an bis zu ca. 26 Tagen pro Kalenderjahr geschlossen. Die Schließtage werden den Familien rechtzeitig bekannt gegeben, um eine verlässliche Planung zu ermöglichen.

6.2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Betreuung der Kinder erfolgt durch pädagogische Hilfskräfte der AWO München Stadt.

Unser Team begleitet die Kinder während des gesamten Nachmittags und unterstützt sie bei der Gestaltung ihrer Freizeit, bei sozialen Lernprozessen sowie bei der Hausaufgabenzeit. Durch regelmäßige Fortbildungen, Teamsitzungen und fachlichen Austausch sichern und entwickeln die Mitarbeitenden die Qualität ihrer pädagogischen Arbeit kontinuierlich weiter.

6.3 Raumangebot und Raumgestaltung

Unsere offene Arbeit bietet den Kindern die Möglichkeit gemäß ihren Interessen und Bedürfnissen, in den verschiedenen Funktionsräumen und Bereichen flexibel und frei zu gestalten. Neben Bereichen für das gemeinsame Mittagessen und die Hausaufgaben stehen Räume für kreative Aktivitäten, Spiele, Ruhephasen und gruppenpädagogische Angebote zur Verfügung.

Der Schulhof und die Außenanlagen bieten vielfältige Möglichkeiten für Bewegung, sportliche Aktivitäten und freies Spiel.

Unsere Räume schaffen eine angenehme Lern- und Wohlfühlatmosphäre und fördern Selbstständigkeit, Begegnung und Gemeinschaft.

6.4 Finanzierung

Die Finanzierung der Mittagsbetreuung erfolgt durch die Elternbeiträge, öffentliche Fördermittel des Freistaates Bayern sowie durch weitere Zuschüsse des Sachaufwandsträgers.

Die wirtschaftliche Verantwortung liegt beim Träger AWO München gemeinnützige Betriebs-GmbH.

7. Bildung, Erziehung und Betreuung – unsere Pädagogik

7.1 Darstellung und Beschreibung ganzheitlicher Bildung

Bildung verstehen wir als ganzheitlichen Prozess, der weit über schulisches Lernen hinausgeht. Kinder erwerben Kompetenzen durch Erfahrungen, Begegnungen, Spiel, Bewegung, Kreativität und soziale Beziehungen.

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen und Interessen der Kinder. Durch vielfältige Angebote und Alltagssituationen unterstützen wir die Entwicklung von Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Selbstvertrauen.

Die Kinder erhalten Raum, ihre Persönlichkeit zu entfalten, eigene Entscheidungen zu treffen und ihre Umwelt aktiv mitzugestalten.

7.2 Beobachtung der kindlichen Entwicklung

Die pädagogischen Mitarbeitenden beobachten die Kinder im Alltag aufmerksam und wertschätzend.

Ziel ist es, die individuellen Interessen, Stärken und Entwicklungsprozesse der Kinder wahrzunehmen und sie entsprechend ihrer Bedürfnisse zu begleiten und zu fördern.

Die Beobachtungen dienen der Reflexion der pädagogischen Arbeit sowie dem Austausch innerhalb des Teams und mit den Eltern.

7.3 Unsere pädagogischen Schwerpunkte / Innovative Konzepte

Gemeinschaftliches Mittagessen

Das gemeinsame Mittagessen ist ein wichtiger Bestandteil des Tagesablaufs. Es fördert soziale Kompetenzen, Gesprächskultur, Rücksichtnahme und Gemeinschaftsgefühl.

Hausaufgabenbegleitung

Die Kinder erhalten die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben in ruhiger Atmosphäre zu erledigen. Die Mitarbeitenden unterstützen organisatorisch und motivieren zu selbstständigem Arbeiten. Die Verantwortung für Vollständigkeit und Kontrolle verbleibt bei den Eltern.

Freispiel

Das Freispiel nimmt einen zentralen Stellenwert ein. Die Kinder entscheiden selbstständig über Spielpartner, Spielort und Beschäftigung. Dabei entwickeln sie Kreativität, Eigenverantwortung und soziale Kompetenzen.

Kreative Angebote

Regelmäßige Bastel-, Mal- und Gestaltungsangebote fördern Fantasie, Feinmotorik und Ausdrucksfähigkeit.

Bewegung und Gesundheit

Tägliche Bewegungsangebote unterstützen die motorische Entwicklung, stärken die Gesundheit und schaffen einen wichtigen Ausgleich zum Schulalltag.

7.4 Themenübergreifende Bildungs- und Erziehungsperspektiven

Eingewöhnung und Übergänge

Ein gelungener Übergang von der Schule in die Mittagsbetreuung ist uns besonders wichtig. Neue Kinder werden behutsam begleitet und lernen die Räumlichkeiten, Regeln und Bezugspersonen kennen.

Soziales Lernen

Die Kinder erleben Gemeinschaft, lernen Konflikte konstruktiv zu lösen und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Sprachliche Bildung

Sprache begleitet alle Bildungsprozesse. Durch Gespräche, Spiele, Vorlesen und gemeinsame Aktivitäten fördern wir die sprachliche Entwicklung der Kinder im Alltag.

Umgang mit Vielfalt

Wir begegnen allen Kindern mit Offenheit und Wertschätzung und fördern einen respektvollen Umgang miteinander. Unterschiedliche Lebenswelten, Kulturen und Erfahrungen werden als Bereicherung verstanden.

8. Eltern als Bildungs- und Erziehungspartner

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist die Grundlage einer erfolgreichen pädagogischen Arbeit.

Regelmäßige Tür- und Angelgespräche, Elterninformationen sowie individuelle Gespräche ermöglichen einen offenen Austausch über die Entwicklung und das Wohlbefinden der Kinder.

Gemeinsam mit den Eltern begleiten wir die Kinder auf ihrem Bildungs- und Entwicklungsweg und schaffen eine verlässliche Erziehungspartnerschaft.

9. Vernetzung im Sozialraum

Die Mittagsbetreuung arbeitet eng mit der Grundschule Jahnstraße sowie weiteren Einrichtungen und Institutionen im Umfeld zusammen.

Hierzu gehören insbesondere:

- AWO Hort Jahnstraße
- Gemeinde Unterhaching
- AWO München-Stadt
- Beratungsstellen
- Jugendhilfeeinrichtungen

Die Vernetzung unterstützt die pädagogische Arbeit und ermöglicht kurze Kommunikationswege zum Wohle der Kinder.

10. Weiterentwicklung unserer Einrichtung – Qualitätsmanagement

Die Qualität unserer pädagogischen Arbeit wird regelmäßig überprüft und weiterentwickelt.

Hierzu gehören Teamsitzungen, Fallbesprechungen, Fortbildungen, fachlicher Austausch innerhalb der AWO München-Stadt sowie die Reflexion des pädagogischen Handelns im Alltag.

Anregungen von Kindern, Eltern und Mitarbeitenden werden aufgegriffen und in die Weiterentwicklung der Einrichtung einbezogen. Ziel ist es, die Qualität unserer Arbeit nachhaltig zu sichern und die Mittagsbetreuung kontinuierlich an die Bedürfnisse der Kinder und Familien anzupassen.

Schlussworte

Diese Konzeption ist der Leitfaden für unsere pädagogische Arbeit mit den Kindern und ihren Familien. Es ist uns wichtig, den Kindern einen Ort der Geborgenheit, Sicherheit und Freude zu bieten. An dem sie lernen, lachen und gemeinsam etwas erleben können.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unserer Konzeption. Bei auftretenden Fragen und Unklarheiten freuen wir uns auf Ihre Fragen.

Das Team der AWO Mittagsbetreuung Schulstraße

Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte:

- Den Grundpositionen der Arbeiterwohlfahrt für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege. (AWO Bundesverband e.V.)
- Der Rahmenkonzeption für Kindertageseinrichtungen der AWO München Stadt

Impressum

AWO Mittagsbetreuung Schulstraße
Schulstraße, 1
82008, Unterhaching

www.awo-muenchen.de

Einrichtungsleitung: Alessandro Georgi
Fachreferentin: Kristina Bosch